Leipzig 2030
Stadtentwicklungskonzept

Detaildokumentation Ausstellungsrundgang:

Öffentliche Diskussionsveranstaltung zum Entwurf des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts „Leipzig 2030“ (INSEK) am 24.08.2017

Im zweiten Teil der Diskussionsveranstaltung zum Entwurf des INSEK hatten die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, sich während eines Ausstellungsrundgangs vertiefend zu den Themen zu informieren und die Inhalte mit den Bearbeiter/-innen aus der Stadtverwaltung zu diskutieren. Die Ausstellungstafeln zu den Fachkonzepten konnten mit Hinweisen und Anmerkungen versehen werden. Die eingereichten Hinweise und Anmerkungen werden im weiteren Prozess bearbeitet und daraus resultierende Veränderungen im Stadtentwicklungskonzept dokumentiert.

Teilnehmer/-innen diskutierten und ergänzten die Ausstellungstafeln zu den Fachkonzepten
(Foto: Thomas Rötting)

Im Folgenden werden die Ergänzungen der Ausstellungstafeln zu den 11 Fachkonzepten sowie allgemeinen Hinweisen dargestellt.

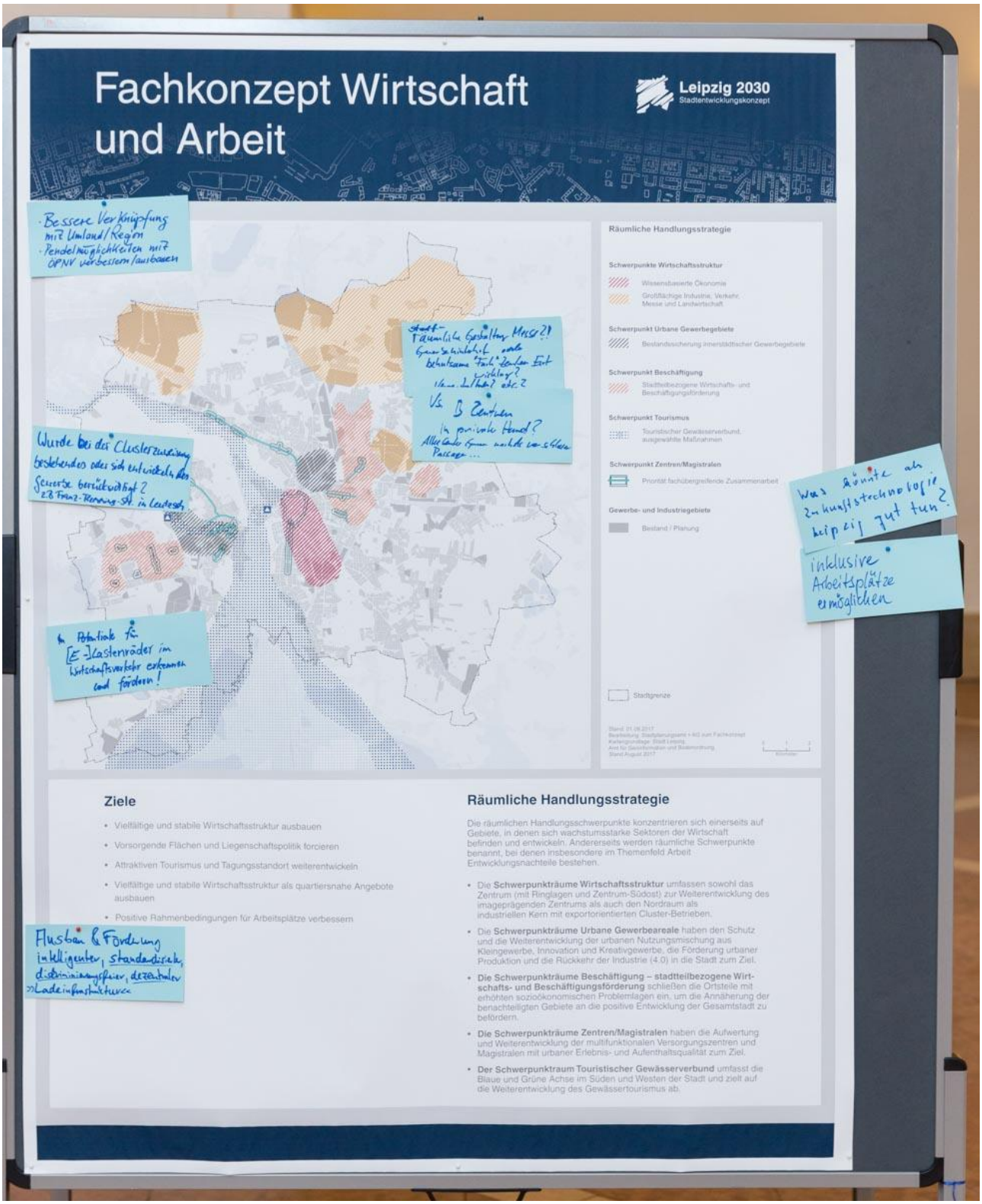
Fachkonzept Wohnen

Ausstellungstafel Fachkonzept Wohnen (Foto: Thomas Rötting)

Wörtliche Abschrift der Kommentare:

- Gilt 2030 auch für die Bebauung Wilhelm-Leuschner-Platz?
- Wo und durch wen sollen die benötigten ca. 50-70.000 Wohnungen entstehen?
- Bayrischer Bahnhof: ca. 3000-5000 Eutritzscher
  Freiladebahnhof: 2000-3000?
  Leerstand marktinaktiv: 8000
  Und der Rest?
- Wärmekosten spielen genauso große Rolle wie Kaltmiete. Aufpassen, dass in Wärmenetzen (Fernwärme als auch Contracting) das noch bezahlbar bleibt!

Fachkonzept Wirtschaft und Arbeit

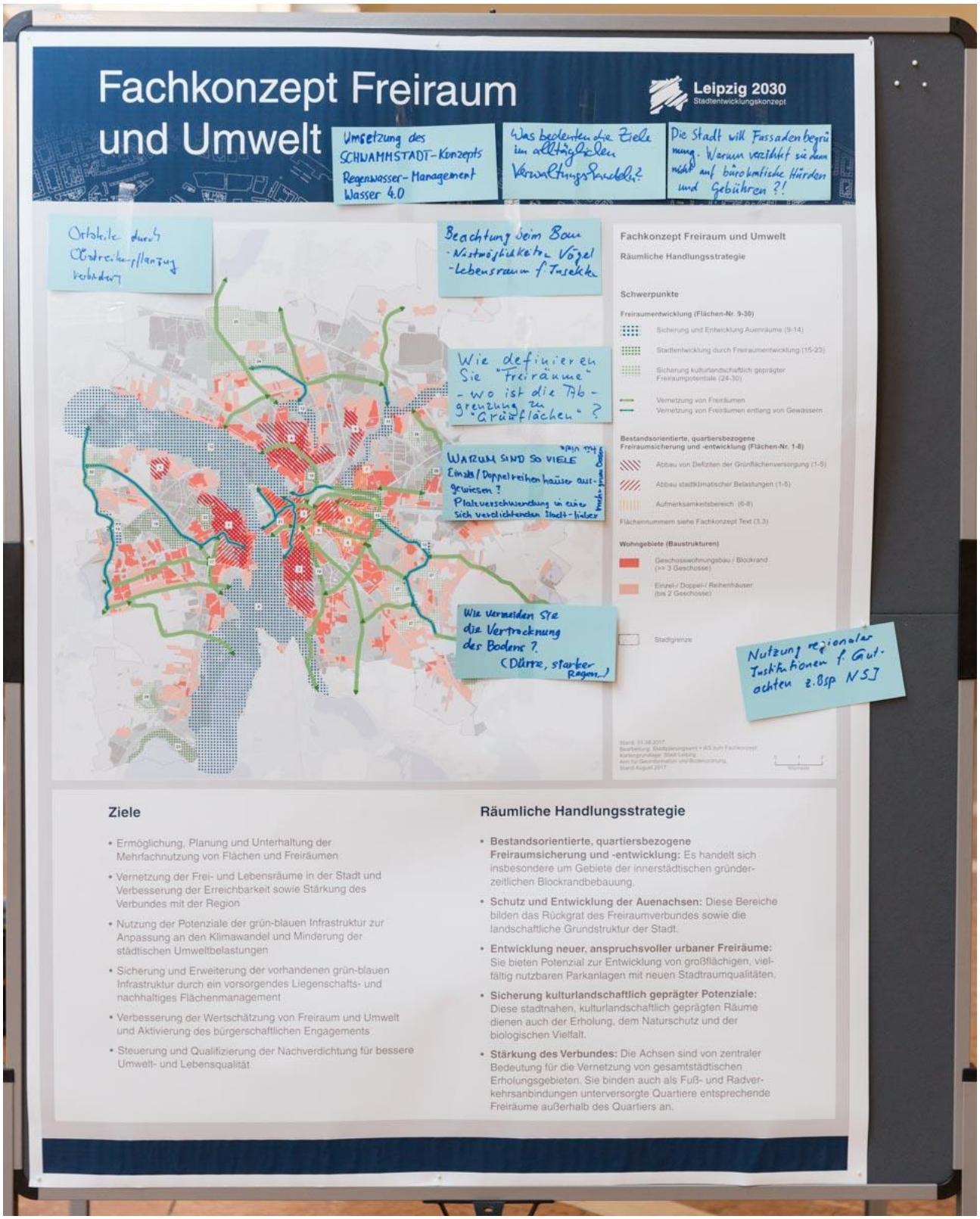


Ausstellungstafel Fachkonzept Wirtschaft und Arbeit (Foto: Thomas Rötting)

Wörtliche Abschrift der Kommentare:

- Bessere Verknüpfung mit Umland/Region
  Pendelmöglichkeiten mit ÖPNV verbessern / ausbauen.
- Wurde bei der Clusterzuweisung bestehendes oder sich entwickelndes Gewerbe berücksichtigt? z. B. Franz-Flemming-Straße in Leutzsch
- Potentiale für (E-)Lastenräder im Wirtschaftsverkehr erkennen und fördern.
- Ausbau und Förderung intelligenter, standardisierter, diskriminierungsfreier, dezentraler Ladeinfrastruktur.
- Stadträumliche Gestaltung Messe?!
  Gewerbehinterhof oder behutsame "Fach"zentrenentwicklung? vs. B-Zentren in privater Hand?
  Allee-Center Grünau nachts verschlossen
- Was könnte als Zukunftstechnologie Leipzig gut tun?
- Inklusive Arbeitsplätze ermöglichen

Fachkonzept Freiraum und Umwelt

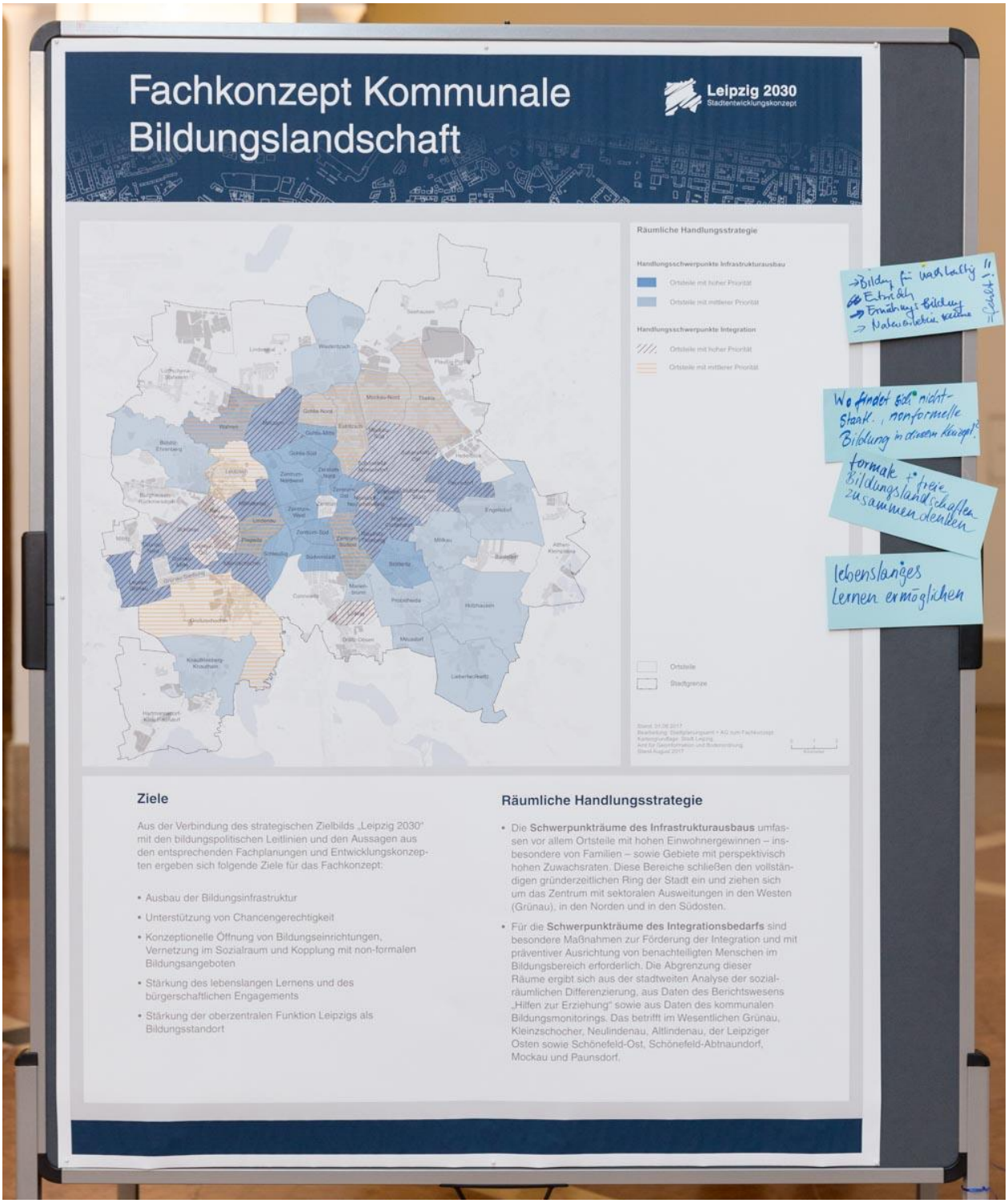


Ausstellungstafel Fachkonzept Freiraum und Umwelt (Foto: Thomas Rötting)

Wörtliche Abschrift der Kommentare:

- Ortsteile durch Obstreihenpflanzung verbinden.
- Umsetzung des Schwammstadt-Konzepts Regenwasser-Management Wasser 4.0
- Was bedeuten die Ziele im alltäglichen Verwaltungshandeln?
- Beachtung beim Bau: Nistmöglichkeiten Vögel, Lebensraum für Insekten
- Wie definieren Sie "Freiräume" – wo ist die Abgrenzung zu "Grünflächen"?
- Die Stadt will Fassadenbegrünung. Warum verzichtet sie dann nicht auf bürokratische Hürden und Gebühren?
- Warum sind so viele Einzel/Doppelreihenhäuser ausgewiesen? Platzverschwendung in einer sich verdichtenden Stadt – lieber mehr grüne Oasen für viele.
- Wie vermeiden Sie die Vertrocknung des Bodens? (Dürre, starker Regen …)
- Nuzung regionaler Institutionen für Gutachten, zum Beispiel NSI (Naturschutzinstitut Leipzig).

Fachkonzept Kommunale Bildungslandschaft

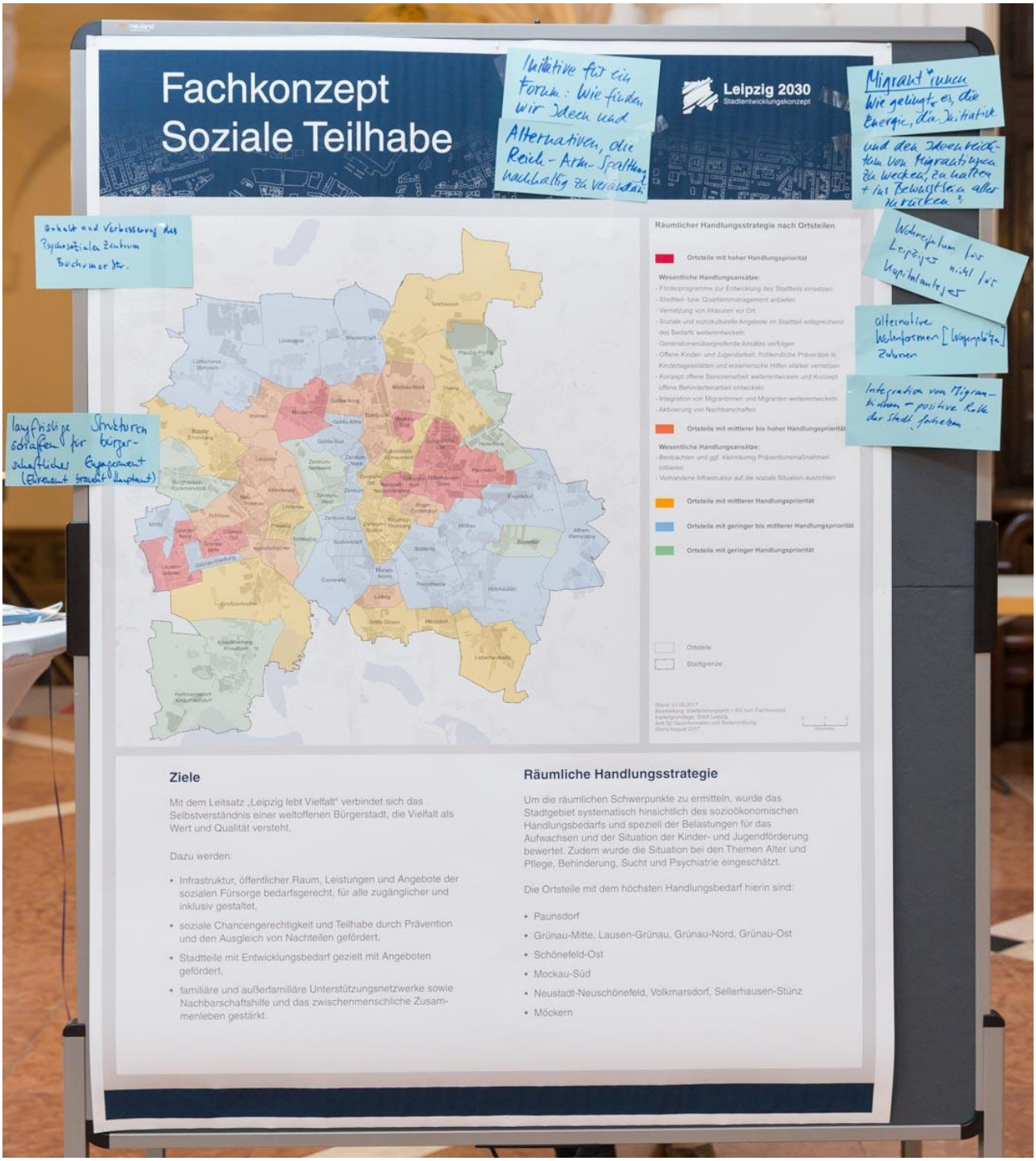


Ausstellungstafel Fachkonzept Kommunale Bildungslandschaft (Foto: Thomas Rötting)

Wörtliche Abschrift der Kommentare:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung, Ernährungsbildung, Naturerlebnisräume fehlt!
- Wo findet sich nichtstaatliche, nonformelle Bildung in diesem Konzept?
- Formale und freie Bildungslandschaften zusammendenken.
- Lebenslanges Lernen ermöglichen.

Fachkonzept Soziale Teilhabe

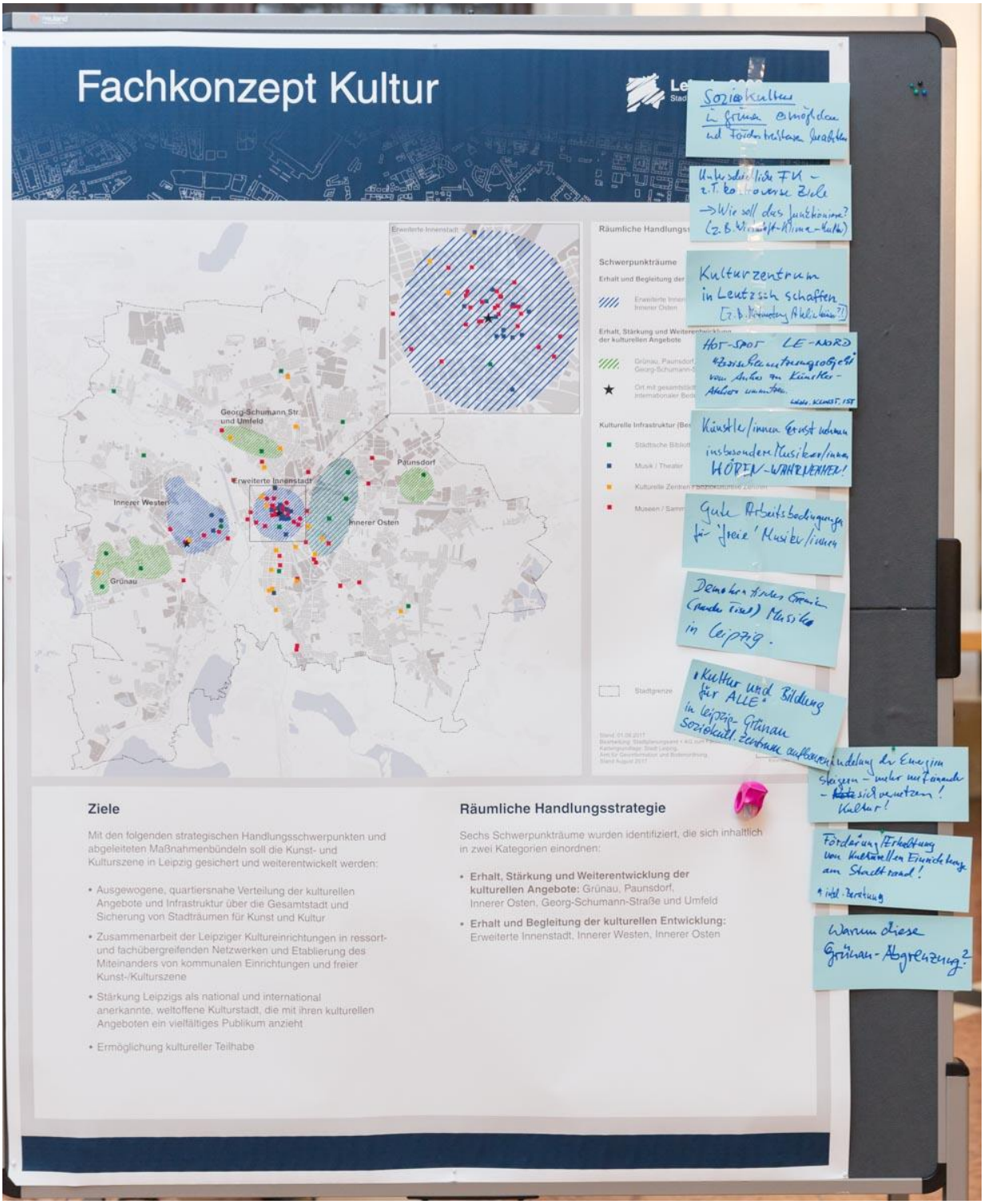


Ausstellungstafel Fachkonzept Soziale Teilhabe (Foto: Thomas Rötting)

Wörtliche Abschrift der Kommentare:

- Erhalt und Verbesserung des Psychosozialen Zentrum Bochumer Straße.
- Langfristige Strukturen schaffen für bürgerschaftliches Engagement. (Ehrenamt braucht Hauptamt)
- Initiative für ein Forum: Wie finden wir Ideen und Alternativen, die Reich-Arm-Spaltung nachhaltig zu verändern?
- Migrant*innen: Wie gelingt es, die Energie, die Initiative und den Ideenreichtum von Migrant*innen zu wecken, zu halten und ins Bewusstsein aller zu rücken?
- Wohneigentum für Leipziger, nicht für Kapitalanleger.
- Alternative Wohnformen (Wagenplätze) zulassen
- Integration von Migrant*innen – positive Rolle der Stadt fortsetzen.

Fachkonzept Kultur

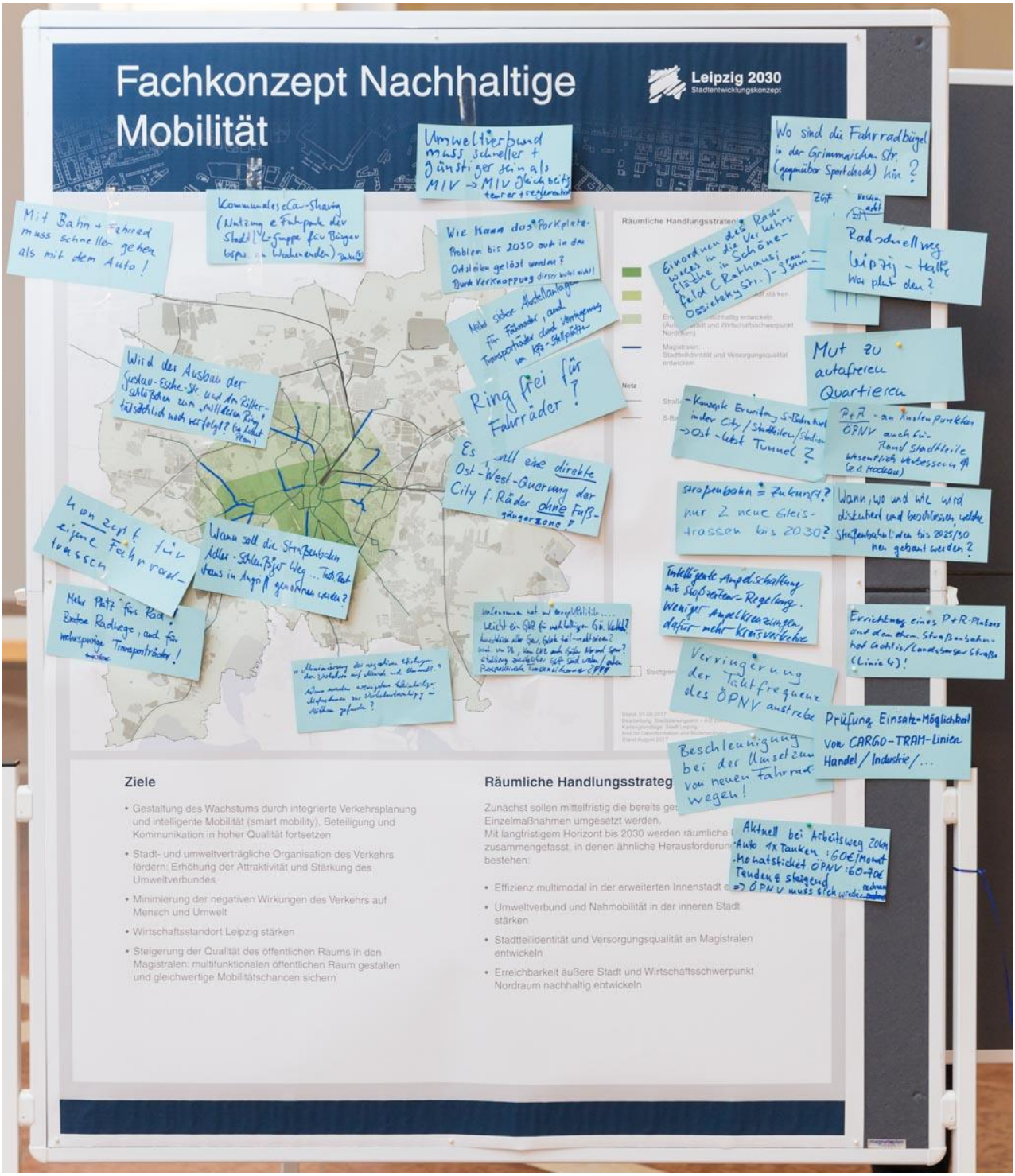


Ausstellungstafel Fachkonzept Kultur (Foto: Thomas Rötting)

Wörtliche Abschrift der Kommentare:

- Soziokultur im Grünen ermöglichen und Förderstrukturen beachten
- Unterschiedliche Fachkonzepte – zum Teil kontroverse Ziele → Wie soll das funktionieren? (z. B. Wirtschaft-Klima-Kultur)
- Kulturzentrum in Leutzsch schaffen (z. B. Mitnutzung Atelierhäuser)
- Hot-Spot Leipzig-Nord: „Zwischennutzungsobjekt" vom Anker zu Künstler-Ateliers umnutzen
- Künstler/innen ernst nehmen, insbesondere Musiker/innen hören-wahrnehmen
- Gute Arbeitsbedingungen für „freie" Musiker/innen
- Demokratisches Gremium (Runder Tisch) Musik in Leipzig
- „Kultur und Bildung für alle“: in Leipzig-Grünau soziokulturelles Zentrum aufbauen
- Warum diese Grünau-Abgrenzung?
- Förderung/Erhaltung von kulturellen Einrichtungen am Stadtrand! inkl. Beratung
- Bündelung der Energien steigern – mehr Miteinander – sich vernetzen! Kultur!

Fachkonzept Nachhaltige Mobilität



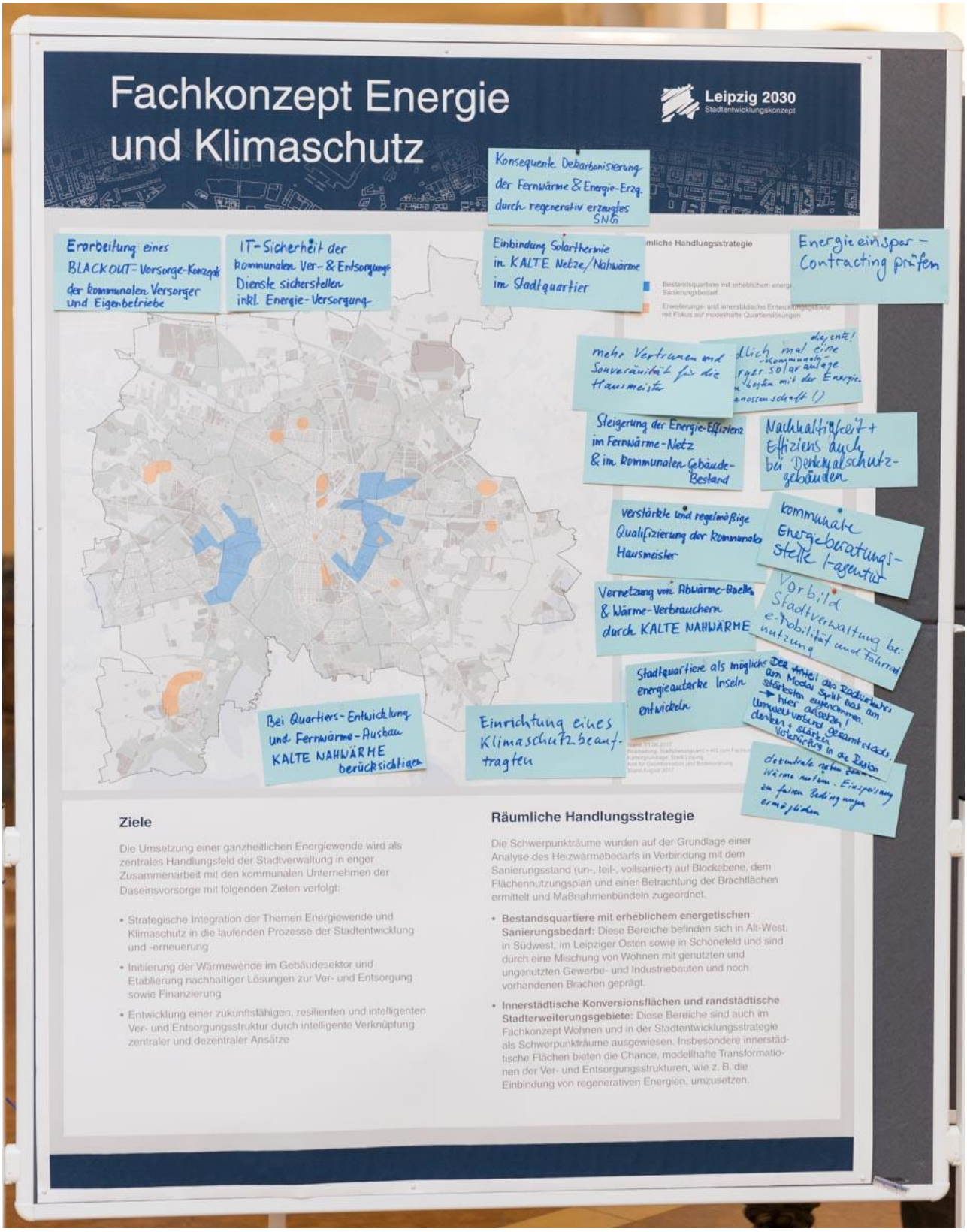
Ausstellungstafel Fachkonzept Nachhaltige Mobilität (Foto: Thomas Rötting)

Wörtliche Abschrift der Kommentare:

- Mit Bahn und Fahrrad muss es schneller gehen als mit dem Auto!
- Kommunales eCar-Sharing (Nutzung eFuhrpark der Stadt/L-Gruppe für Bürger bspw. An Wochenenden). Danke
- Wird der Ausbau der Gustav-Esche-Straße und Am Ritterschlößchen zum „mittleren Ring“ tatsächlich noch verfolgt? (so laut Plan)
- Konzept für eigene Fahrradtrassen
- Mehr Platz fürs Rad! Breitere Radwege, auch für mehrspurige Transporträder!
- Wann soll die Straßenbahn Adler–Schleußiger Weg–Technisches Rathaus in Angriff genommen werden?
- „Minimierung der negativen Wirkung des Verkehrs auf Mensch und Umwelt.“ Wann werden wenigstens kleinteilige Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in Mölkau gefunden?
- Umweltverbund muss schneller und günstiger sein als MIV → MIV gleichzeitig teurer und reglementiert
- Wie kann das Parkplatzproblem bis 2030 auch in den Ortsteilen gelöst werden? Durch Verknappung dieser wohl nicht!
- Mehr sichere Abstellanlagen für Fahrräder, auch Transporträder durch Verringerung von Kfz-Stellplätzen.
- Ring frei für Fahrräder!
- Es fehlt eine direkte Ost-West-Querung der City für Räder ohne Fußgängerzone!
- Wo sind die Fahrradbügel in der Grimmaischen Straße (gegenüber Sportcheck) hin?
- Einordnen des Radweges in die Verkehrsfläche in Schönefeld (Rathaus Ossietzkystraße) – grausam
- Radschnellweg Leipzig–Halle. Wer plant den?
- Mut zu autofreien Quartieren
- Konzept Erweiterung S-Bahnnetz in der City/Stadtteilen/Stadion → Ost-West Tunnel?
- Straßenbahn = Zukunft? Nur 2 neue Gleistrassen bis 2030?
- Intelligente Ampelschaltung mit Stoßzeiten-Regelung. Weniger Ampelkreuzungen, dafür mehr Kreisverkehre.
- Verringerung der Taktfrequenz des ÖPNV anstreben.
- Beschleunigung bei der Umsetzung von neuen Fahrradwegen!
- Aktuell bei Arbeitsweg 20 km/Auto 1x tanken: 60 € Monat/Monatsticket ÖPNV : 60-70 €, Tendenz steigend → ÖPNV muss sich wieder rechnen
- Prüfung Einsatz-Möglichkeit von Cargo-Tram-Linien Handel/Industrie/…
- Errichtung eines P+R-Platzes auf dem ehemaligen Straßenbahnhof Gohlis/Landsberger Straße (Linie 4)!

- Wann, wo und wie wird diskutiert und beschlossen, welche Straßenbahnlinien bis 2025/30 neu gebaut werden?
- P+R an Knotenpunkten, ÖPNV auch für Randstadtteile wesentlich verbessern (z. B. Mockau)

Fachkonzept Energie und Klimaschutz



Ausstellungstafel Fachkonzept Energie und Klimaschutz (Foto: Thomas Rötting)

Wörtliche Abschrift der Kommentare:

- Erarbeitung eines Blackout-Vorsorge-Konzepts der kommunalen Versorger und Eigenbetriebe.
- IT-Sicherheit der kommunalen Ver- und Entsorgungsdienste sicherstellen inkl. Energieversorgung.
- Bei Quartiersentwicklung und Fernwärmeausbau kalte Nahwärme berücksichtigen.
- Einrichtung eines Klimaschutzbeauftragten
- Konsequente Dekarbonisierung der Fernwärme und Energieerzeugung durch regenerativ erzeugtes SNG (Synthetic Natural Gas).
- Einbindung Solarthermie in Kalte Netze/Nahwärme im Stadtquartier
- Mehr Vertrauen und Souveränität für die Hausmeister
- Steigerung der Energieeffizienz im Fernwärmenetz und im kommunalen Gebäudebestand
- Verstärkte und regelmäßige Qualifizierung der kommunalen Hausmeister
- Vernetzung von Abwärmequellen und Wärmeverbrauchern durch kalte Nahwärme
- Stadtquartiere als mögliche energieautarke Inseln entwickeln
- Energieeinsparcontracting prüfen
- Nachhaltigkeit und Effizienz auch bei Denkmalschutzgebäuden
- Kommunale Energieberatungsstelle/-agentur
- Vorbild Stadtverwaltung bei e-Mobilität und Fahrradnutzung
- Der Anteil des Radverkehrs am Modal Split hat am stärksten zugenommen → hier ansetzen! Umweltverbund gesamtstädtisch denken und stärken, Verknüpfung in die Region
- Dezentrale neben zentraler Wärme nutzen. Einspeisung zu fairen Bedingungen ermöglichen

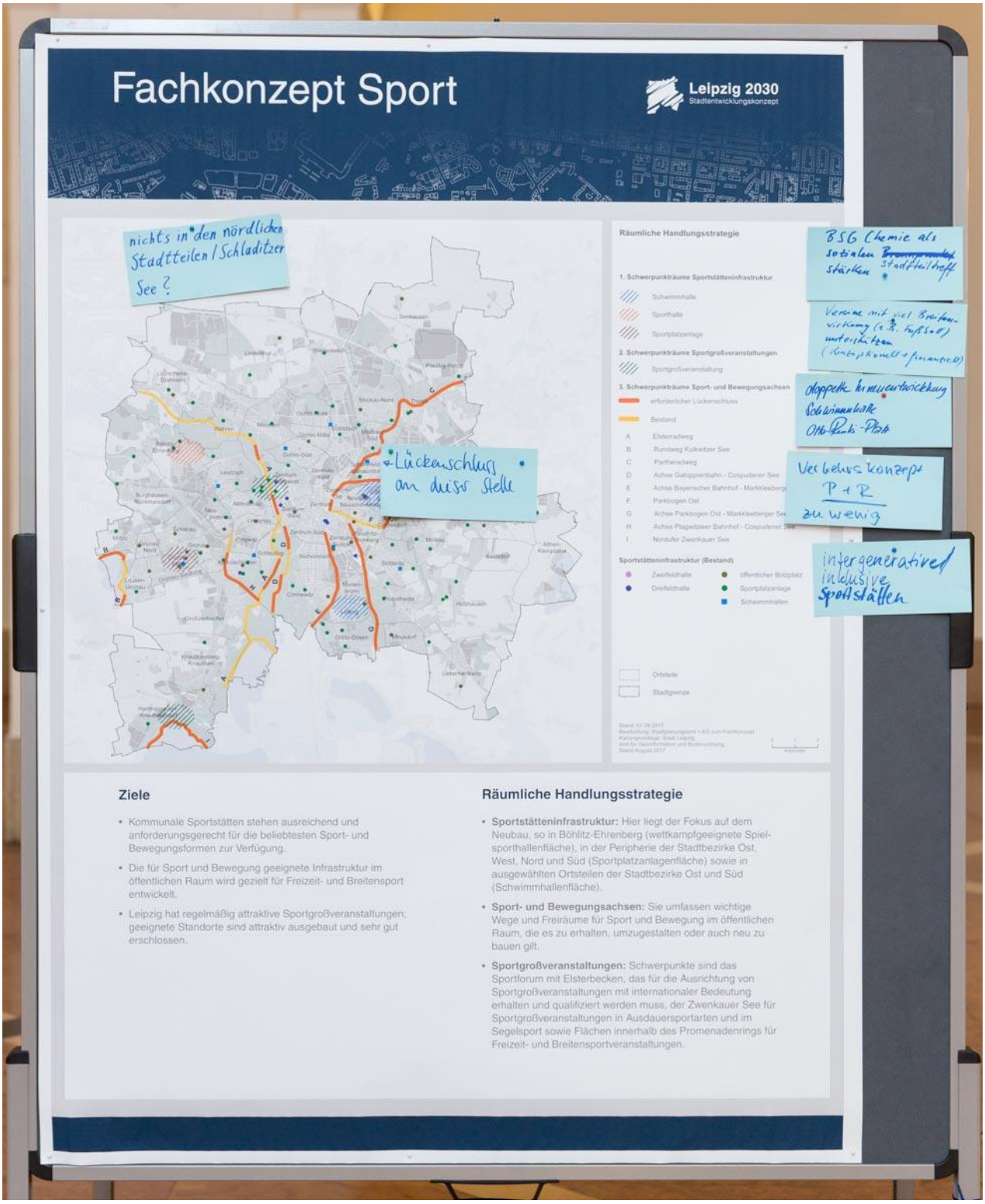
Fachkonzept Hochschulen und Foschungseinrichtungen

Ausstellungstafel Fachkonzept Hochschulen und Forschungseinrichtungen (Foto: Thomas Rötting)

Wörtliche Abschrift des Kommentars:

- Wie sollen Verknüpfungen zur Stadt ausgebildet werden?

Fachkonzept Sport



Ausstellungstafel Fachkonzept Sport (Foto: Thomas Rötting)

Wörtliche Abschrift der Kommentare:

- Nichts in den nördlichen Stadtteilen/Schladitzer See?
- Lückenschluss an dieser Stelle (Hinweis auf Karte an Partheradweg)
- BSG Chemie als sozialen Stadtteiltreff stärken.
- Vereine mit viel Breitenwirkung (z. B. Fußball) unterstützen (konzeptionell und finanziell).
- Doppelte Innenentwicklung Schwimmhalle Otto-Runki-Platz
- Verkehrskonzept P+R zu wenig
- intergenerative/inklusive Sportstätten

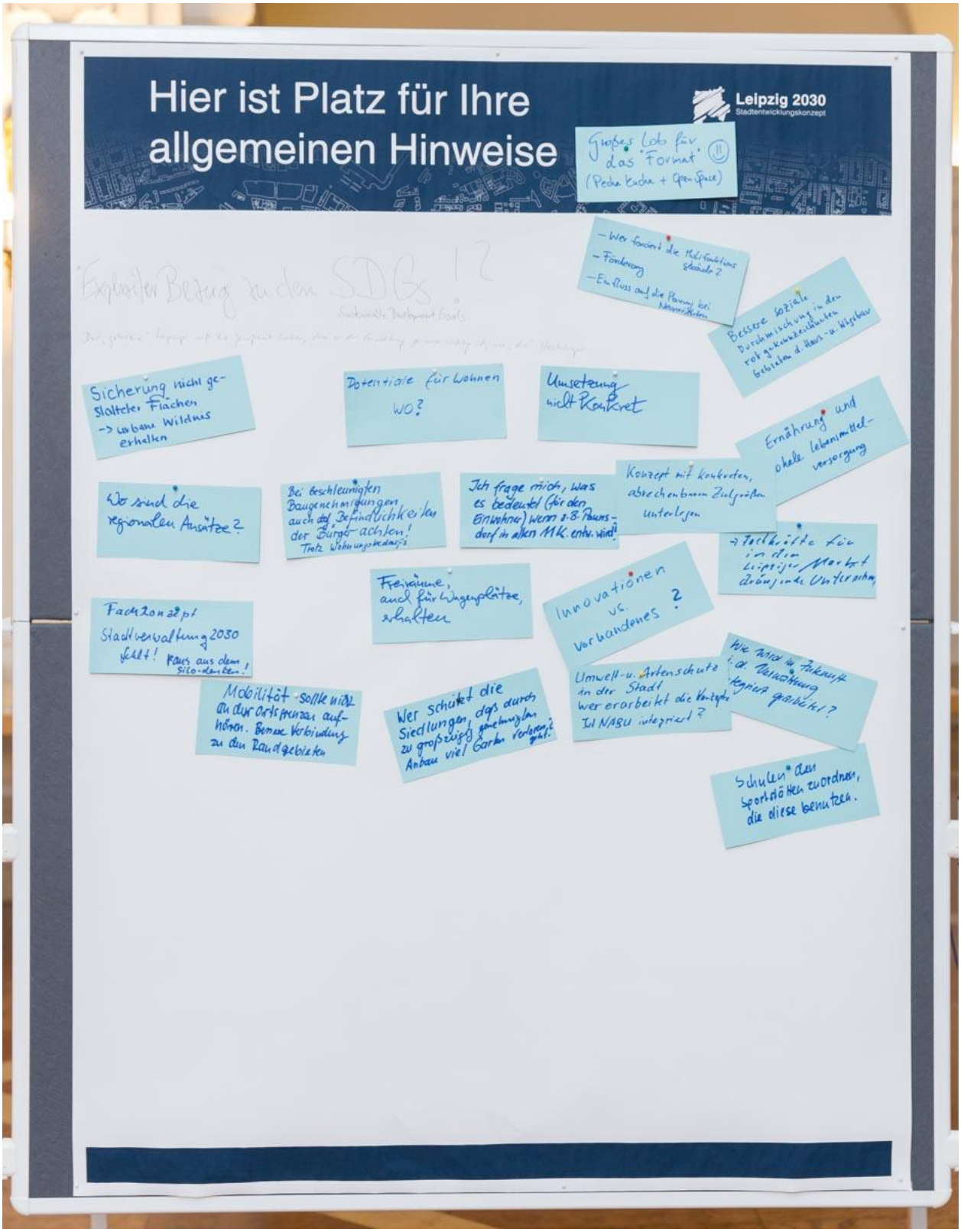
Fachkonzept Ordnung und Kommunale Sicherheitsinfrastruktur

Ausstellungstafel Fachkonzept Ordnung und kommunale Sicherheitsinfrastruktur (Foto: Thomas Rötting)

Wörtliche Abschrift der Kommentare:

- Viel mehr Papierkörbe in der gesamten Stadt, welche sichtbar (orange) sind. Abstand: 50 Meter zueinander
- Einen Wettbewerb ausrufen, wer den meisten Müll von öffentlichen Flächen sammelt und Preis vergeben! (Bsp. Hamburg)
- So lange geklaute Fahrräder ohne Kontrolle verkauft werden können, bleibt dies „Volkssport“ in der Stadt! Richter und Polizei lachen sich tot!

Allgemeine Hinweise Obere Wandelhalle

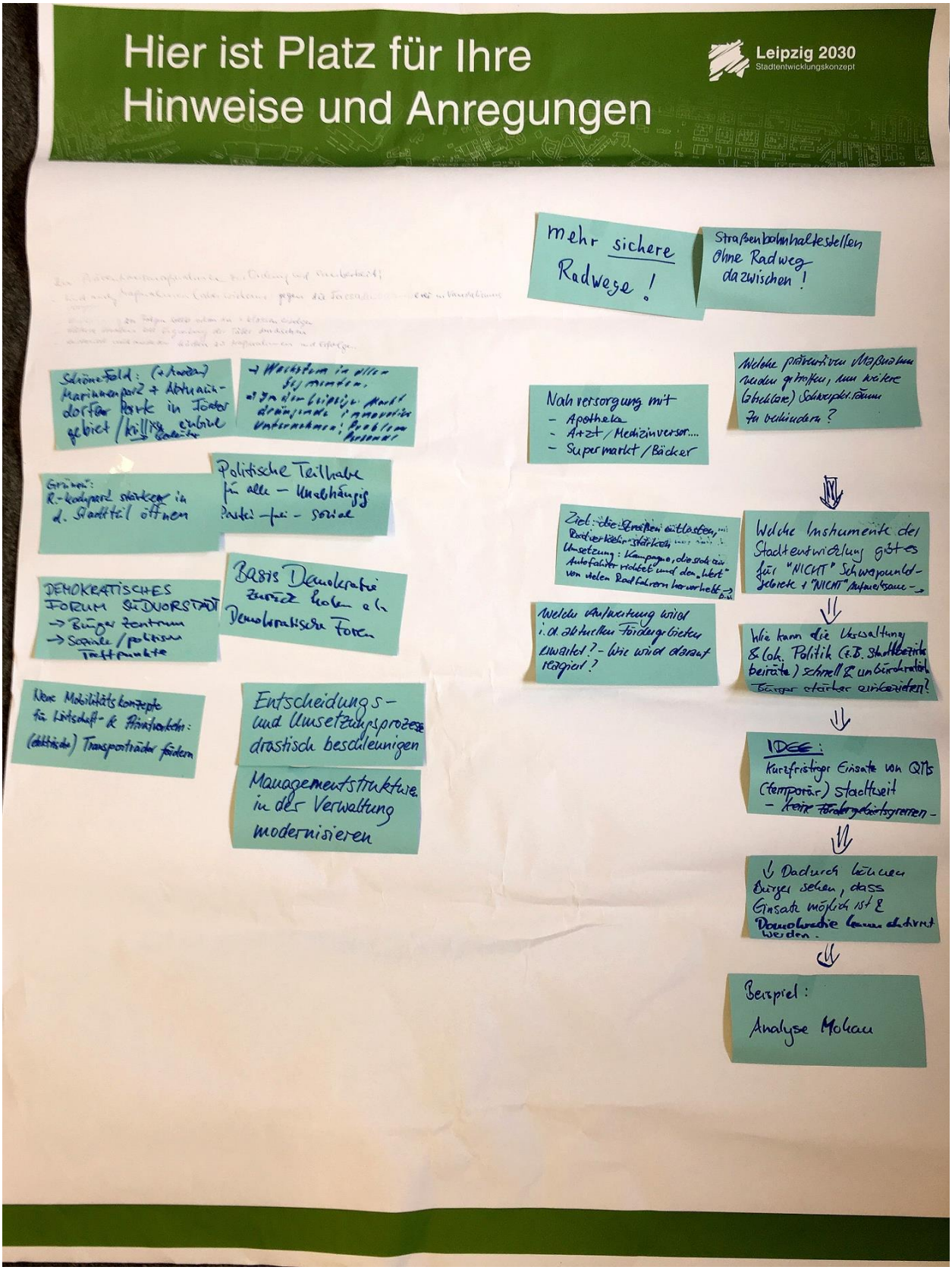


Ausstellungstafel Allgemeine Hinweise Obere Wandelhalle (Foto: Thomas Rötting)

Wörtliche Abschrift der Kommentare:

- Großes Lob für das Format (Pecha Kucha und Open Space)
- Expliziter Bezug zu den SDGs!? (Sustainable Development Goals)
- Sicherung nicht gestalteter Flächen → urbane Wildnis erhalten
- Wo sind die regionalen Ansätze?
- Fachkonzept Stadtverwaltung 2030 fehlt: raus aus dem Silo-Denken!
- Mobilität sollte nicht an der Ortsgrenze aufhören. Bessere Verbindungen zu den Randgebieten.
- Potenziale für Wohnen. Wo?
- Bei beschleunigten Baugenehmigungsverfahren auch auf Befindlichkeiten der Bürger achten! Trotz Wohnungsbedarf
- Freiräume auch für Wagenplätze erhalten.
- Wer schützt die Siedlungen, dass durch zu großzügig genehmigten Anbau viel Garten verloren geht?
- Umsetzung nicht konkret
- Ich frage mich, was es bedeutet (für den Einwohner), wenn z. B. Paunsdorf in allen 11 Konzepten entwickelt wird?
- Innovationen vs. Vorhandenes?
- Umwelt- und Artenschutz in der Stadt: Wer erarbeitet die Konzepte? Ist NABU integriert?
- Konzept mit konkreten, abrechenbaren Zielgrößen unterlegen
- Wer forciert die Multifunktionsgebäude?
- Förderung
- Einfluss auf die Planung bei Neubauprojekten
- Bessere soziale Durchmischung in den rot gekennzeichneten Gebieten des Haus- und Wegebaus
- Ernährung und lokale Lebensmittelversorgung
- Fachkräfte für die in den Leipziger Markt drängenden Unternehmen

Allgemeine Hinweise Untere Wandelhalle



Ausstellungstafel Allgemeine Hinweise Untere Wandelhalle (Foto: Andreas Kaufmann)

Wörtliche Abschrift der Kommentare:

- Politische Teilhabe für alle – unabhängig Partei – frei – sozial
- Basisdemokratie zurückholen als demokratische Foren
- Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse drastisch beschleunigen
- Managementstrukturen in der Verwaltung modernisieren
- Wie kann die Verwaltung und lokale Politik (z. B. Stadtbezirksbeiräte) schnell und unbürokratisch Bürger stärker einbeziehen? Idee: kurzfristiger Einsatz von QMs (Quartiersmanagements) (temporär) stadtweit – keine Fördergebietsgrenzen. Dadurch können Bürger sehen, dass Einsatz möglich ist und Demokratie kann aktiviert werden. Beispiel: Analyse Mockau
- Demokratisches Forum Südvorstadt: Bürgerzentrum, soziale/politische Treffpunkte
- Welche Aufwertung wird in den aktuellen Fördergebieten erwartet? Wie wird darauf reagiert?
- Welche präventiven Maßnahmen werden getroffen, um weitere (absehbare) Schwerpunkträume zu verhindern? Welche Instrumente gibt es für Nicht-Schwerpunktgebiete und Nicht-Aufmerksamkeitsgebiete?
- Schönefeld/Mockau: Mariannenpark und Abtnaundorfer Park in Fördergebiet/-kulisse einbinden: Bedeutung
- Neue Mobilitätskonzepte für Wirtschafts- und Privatverkehr: (elektrische) Transporträder fördern
- mehr sichere Radwege!
- Straßenbahnhaltestellen ohne Radweg dazwischen
- Ziel: die Straßen entlasten, Radverkehr stärken; Umsetzung: Kampagne, die sich an Autofahrer richtet und den Wert von vielen Radfahrern hervorhebt, im Sinne von: Wenn die alle mit dem Auto fahren würden, wäre hier Stau.
- Grünau: Robert-Koch-Park stärker in den Stadtteil öffnen
- Zu Präventivmaßnahmen zu Ordnung und Sauberkeit: Sind auch Maßnahmen (aber wirksame) gegen die Fassadenschmiererei und Vandalismus vorgesehen? Aufklärung zu Folgen sollte schon in der 1. Klasse erfolgen. Härtere Strafen bei Ergreifung der Täter durchsetzen. Austausch mit anderen Städten zu Maßnahmen und Erfolgen.
- Nahversorgung mit: Apotheke, Arzt/Medizinversorgung, Supermarkt/Bäcker